

**BAUERN
ZWISCHEN
BAUERNKRIEG
UND
REISSIGJÄHRIGEM
KRIEG**

**VON
ANDRE HOLENSTEIN**

**R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 1996**

Inhalt

<i>Vorwort des Verfassers.</i>	XI
<i>Enzyklopädischer Überblick.</i>	1
1. Arbeiten: Bedingungen, Techniken und Nutzungsarten in der bäuerlichen Landwirtschaft	2
2. Haushalten: die bäuerliche Haus- und Familienwirtschaft	5
3. Nachbarschaft und Gemeinde.	13
3.1. Gemeindetypen.	14
3.2. Die Gemeindeverfassung.	15
3.3. Weistümer und Dorfordnungen: die Verschrift- lichung des lokalen Rechts.	21
3.4. Die Kirchgemeinde.	24
3.5. Das Dorf als Konfliktgemeinschaft	25
4. Bauern und Herren.	26
4.1. Allgemeine Merkmale.	26
4.2. Typen der Agrarverfassung	27
4.2.1. Die Gutsherrschaft.	28
4.2.2. Typen der Grundherrschaft	30
4.3. Struktur und Gewicht der Feudalrente.	34
4.4. Territorialstaat und bäuerliche Gesellschaft	39
4.5. Grenzen feudal-staatlicher Herrschaft und Widerstand der Bauern	41
§. Agrarkonjunktur , Marktbeziehungen und soziale Differenzierung	44
Bauern im Dreißigjährigen Krieg	49
<i>nobleme und Tendenzen der Forschung.</i>	53
Grundlinien der agrargeschichtlichen Forschung.....	53
I. Agrargeschichtliche Forschungsfelder.	55
Bäuerliche Arbeit und Ökonomie.	55

1.1.	Agrarkonjunkturen und -krisen: das Konzept W. Abels	55
1.2.	Agrartechnik und Arbeitsgeräte der Bauern	57
1.3.	Klima und ländliche Gesellschaft	59
2.	Familie, Haus, Verwandtschaft: Lebenskreise, Beziehungsnetze und Strategien sozialen Handelns	62
2.1.	Typen, Zyklen, Funktionen, Lebensläufe, Praktiken: Phasen der ländlichen Haushalts- und Familienforschung	63
2.2.	Der Haushalt als „working group“	64
2.3.	Das Modell der Ökotypen	66
2.4.	Haus und Verwandtschaft	68
2.5.	Haus und Herrschaft	70
2.6.	Bäuerliche Hauswirtschaft und Markt	73
3.	Die Landgemeinde zwischen politischer Emanzipation und sozioökonomischer Desintegration	75
4.	Grundherrschaft - Gutsherrschaft: Agrardualismus als Forschungskonzept	81
4.1.	Der Begriff „Gutsherrschaft“	83
4.2.	Ursachen der Gutsherrschaft	85
4.3.	Phasen und regionale Typen der Gutsherrschaft...	90
4.4.	Zur historischen Bewertung der Gutsherrschaft	91
4.5.	Der Agrardualismus als Faktor des Wandels in der Frühen Neuzeit	91
5.	Feudal-staatliche Herrschaft und bäuerliche Politik	95
5.1.	1525: „Bauernkrieg“, „Höhepunkt der frühbürger- lichen Revolution“ oder „Revolution des gemeinen Mannes“?	95
5.1.1.	Fragen der Empirie	95
5.1.2.	Fragen der Interpretation	99
5.2.	Bäuerliche Partizipation zwischen Repräsentation und Widerstand	101
5.2.1.	„Landschaften“ im Rahmen der ständischen Ver- fassung	101
5.2.2.	Bäuerlicher Widerstand	103
6.	Zwischen bäuerlicher Reformation und Volksmagie: zur Bedeutung des Sakralen in der ländlichen Gesellschaft	113
6.1.	Bauern und Reformation	113
6.2.	Konfessionalisierung und Volkskultur	116
6.3.	Ländliche Gesellschaft und Hexenverfolgung	120

///. <i>Quellen und Literatur</i>	123
A. Quellen	123
B. Literatur	124
1. Allgemeine Darstellungen	124
2. Synthesen, Modelle, Historiographie	125
3. Lokal- und Regionalstudien	126
4. Arbeit und Ökonomie (Agrarproduktion, -konjunktur, -technik, Klima)	128
5. Soziale Strukturen und Gemeindeleben („ganzes Haus“, Familien- und Haushaltsformen, soziale Schichtung, historische Demographie)	131
6. Dorf- und Landgemeinde	134
7. Bauern und Herren	135
7.1. Die Verfassung feudalherrlich-bäuerlicher Be- ziehungen	135
7.2. Strukturen feudaler Abschöpfung; Agrarverfassung	136
7.3. Gutsherrschaft und Agrardualismus	138
7.4. Formen bäuerlicher politischer Partizipation	140
7.5. Bauernkrieg 1525 und bäuerliche Unruhen	141
8. Reformation, Konfessionalisierung und Hexen- verfolgungen in der ländlichen Gesellschaft	145
Register	149
Themen und Autoren	157